

# Eine kleine Wehr feiert groß

**Jubiläum** In Gabelbach ist jeder Fünfte Mitglied in der Feuerwehr. Sie ist wichtig für die Sicherheit und für das Leben im Dorf – seit 140 Jahren. Beim Fest am Samstag sind nicht nur viele Gäste, sondern auch 130 Playmobil-Männchen dabei

VON MANUELA BAUER

**Zusmarshausen-Gabelbach** Die kleinen bunten Playmobil-Figuren zeigen, wie sich die Feuerwehr über die Jahrzehnte verändert hat: Die Ausrüstung ist technischer geworden, es gibt mittlerweile ganz unterschiedliche Uniformen und Fahrzeuge mit umfangreicher Ausstattung. Thomas Lanzendörfer, Kommandant der Feuerwehr Gabelbach, hat die Playmobil-Feuerwehren aus den vergangenen 40 Jahren gesammelt. Im Feuerwehrhaus hat er sie zusammen mit seinem Sohn liebevoll ausgestellt und ganze Szenen arrangiert – vom Chemieunfall über den Waldbrand bis zur Wohnungsrettung (wir berichten). Die gut 130 Plastikmännchen zeigen das ganze Aufgabenspektrum der Feuerwehr – und die Veränderungen über die Jahrzehnte.

Insofern passt das große Hobby des Gabelbacher Kommandanten wunderbar zum kommenden Wochenende: Da feiert nämlich seine „echte“ Feuerwehr Jubiläum: Sie besteht seit 140 Jahren. Am 24. Oktober 1878 wurde die Freiwillige Feuerwehr Gabelbach gegründet. Anlass war die Beschaffung einer neuen Löschmaschine, einer kleinen Spritze auf einem Handgestell. Die Leitung übernahmen damals der Bürgermeister und der Lehrer.

Heute ist Thomas Lanzendörfer der Kommandant, und zwar seit 2013. 65 Frauen und Männer sind in der Wehr aktiv – also jeder zehnte Bewohner. Dazu kommen fünf Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, die gerade ihre Grundausbildung machen. Vergangenes Jahr hatte die Feuerwehr sechs Einsätze – das klingt erst mal wenig, aber: „Es gibt immer was zu tun“, betont Lanzendörfer. Die Ausrüstung und das Fahrzeug müssen gepflegt, das Gebäude instand gehalten werden. Die Mannschaft trifft sich regelmäßig zu Übungen und Fortbildungen, zu den Einsätzen kommen unter anderem auch noch Absperrdienste wie zum Beispiel an Fronleichnam.



Kommandant Thomas Lanzendörfer vor dem Gabelbacher Feuerwehrhaus. Drinnen zeigt er seine Playmobil-Feuerwehr-Sammlung.

Foto: Marcus Merk

Wichtig ist die Feuerwehr nicht nur für die Sicherheit, sondern auch für das Leben im Dorf, betont Sebastian Scherer. Er ist seit 30 Jahren der Vorsitzende des Feuerwehrvereins. „Im Dorf muss ein Zusammenhalt da sein, und das geht am ehesten über die Vereine“, sagt Scherer. Etwa 130 Menschen sind derzeit Mitglied in der Gabelbacher Feuerwehr – also mehr als jeder Fünfte aus dem Ort, der gut 620 Einwohner hat. Scherer freut sich, dass die Zusammenarbeit der sechs Gabelbacher Vereine so gut funktioniert. „Alles, was man miteinander macht, macht viel mehr Spaß.“ Und so organisiert die Feuerwehr zum Beispiel seit vielen Jahren gemeinsam mit dem Schützenverein das Dorffest.

Am Wochenende nun wird „das ganze Dorf auf den Füßen sein“, erzählt Scherer. Etwa 50 bis 60 Helfer

sind beim Auf- und Abbau, beim Kochen und Bewirten im Einsatz. Für die Musik im Gottesdienst und beim Stimmungsabend auf dem Dorfplatz sorgt die örtliche Musikkapelle, die Vereine kommen mit ihren Fahnenabordnungen. Und zum Festabend haben sich besondere Gäste angekündigt: nicht nur die Nachbarfeuerwehren, sondern auch ein ganzer Bus aus Ohmden in Baden-Württemberg. Mit den Kameraden pflegen die Gabelbacher seit Jahren eine enge Freundschaft.

Gefeiert wird am Wochenende zwei Tage lang: Am Freitag steigt die traditionelle italienische Nacht, am Samstag ist dann das Feuerwehrjubiläum. An beiden Tagen können die Besucher übrigens auch die Playmobil-Sammlung von Kommandant Lanzendörfer im Vereinsheim bestaunen. Auf das Gebäude – Feuer-

wehrrätehaus und Schützenheim – sind die Gabelbacher besonders stolz. Es wurde vor zehn Jahren eingeweiht. Die Mitglieder der Feuerwehr und der Burg-Fried-Schützen steckten damals unzählige Stunden in den

Bau und halten es gemeinsam instand. Deshalb müssen die Veranstalter auch keine Angst vor dem Wetter am Wochenende haben: Wenn es regnet, dann finden bis zu 300 Gäste drinnen Platz.

## Das Programm für das Festwochenende in Gabelbach

- **Freitag, 20. Juli** Ab 18.30 Uhr steigt auf dem Dorfplatz die italienische Nacht. Mit Livemusik sorgt das Duo Azzurri für gute Stimmung und italienisches Flair.
- **Samstag, 21. Juli** An diesem Tag wird das 140-jährige Bestehen der freiwilligen Feuerwehr gefeiert. Beginn ist um 17.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend ist Festumzug von der Kirche zum Dorfplatz. Dort findet dann

der Festabend mit der Musikkapelle Gabelbach statt.

- **Freitag und Samstag** An beiden Abenden kann man die Playmobil-Ausstellung von Kommandant Thomas Lanzendörfer mit Spielzeug-Feuerwehrrfiguren, -fahrzeugen und -gebäuden aus vier Jahrzehnten im Vereinsheim ansehen. Beide Feste finden bei jeder Witterung statt (bei schlechtem Wetter im Vereinsheim). (manu)

## Beim Konzert dürfen auch die Zuhörer singen

**Musik** Neben der Chorgemeinschaft Dinkelscherben zeigt auch das neu gegründete Streicherensemble sein Können

**Dinkelscherben** Die Chorgemeinschaft Dinkelscherben und das neu gegründete Streicherensemble Dinkelscherben haben beim diesjährigen Sommerkonzert im Pfarrsaal ein anspruchsvolles Programm geboten. Gerne ließen sich die Gäste zum gemeinsamen Singen von klassischen Volksliedern animieren. Marco Alexander Schick zeichnete für die Gesamtleitung des Konzerts verantwortlich.

Das aufmunternde „Grüß enk Gott“ von Lorenz Maierhofer eröffnete den Abend. Auch wenn bei einigen englischen Liedern der Text nicht komplett zu verstehen sein wird, reiche es, die Melodie zu ge-



Die Chorgemeinschaft Dinkelscherben gestaltet ihr Sommerkonzert mit dem Streicherensemble Dinkelscherben.

Foto: Annemarie Wiedemann

niessen, sagte der Vorsitzende Hermann Schmid bei der Begrüßung, denn „der Ton macht die Musik“. Der Ton war dann auch im 30 Mitglieder umfassenden Chor ausgefeilt

und wohlklingend auf die Lieder abgestimmt. Bewegt wie der Gospel „Clap Your Hands and Sing Halleluja“ war auch der Applaus für den Vortrag. „Chiquitita“ von B. An-

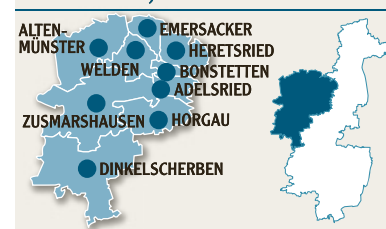
derson/B. Ulvaeus beendete temperamentvoll den ersten Teil.

Die Chorgemeinschaft Dinkelscherben ergänzt traditionsgemäß ihre gesanglichen Darbietungen mit instrumentaler Musik von Gästen. Diesmal gab es eine Premiere. Das vor einem halben Jahr gegründete Streicherensemble Dinkelscherben unter der Leitung von Angelika Klaffke-Engstler, bei Bedarf mit Schlagzeuger Thomas Kretschmer ergänzt, gab beim Sommerkonzert sein gelungenes Debüt. Die 15-köpfige Gruppe, die sich aus erfahrenen und jungen Musikern zusammensetzt, eröffnete mit „Memory“ aus dem Musical Cats seinen Beitrag.

Dramatisch ging es weiter mit Melodien aus James-Bond-Filmen. Das Arrangement von Frank Lippe der „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“ zeigte die vielfältigen Variationen der Melodie, die mit dem Kontrabass-Solo von Willi Spatz endete.

Der zweite Teil der Chorbeiträge begann mit „Time to Leave“ von Franz M. Herzog mit dem Solo von Marco Alexander Schick. Mit „Neigen sich die Stunden“ von Lorenz Maierhofer und einem „Gutenachtlied“ als Zugabe leitete die Chorgemeinschaft Dinkelscherben zum gemeinsamen Singen als Abschluss ein. (awi)

## Holzwinkel, Roth- und Zusamtal



### BONSTETTEN

#### Holz winkelschützen feiern 20-Jähriges

Die Holz winkelschützen Bonstetten feiern am kommenden Samstag, 21. Juli, ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Beginn ist um 14 Uhr im Schützenheim. Die Gäste können Bogen-, Blasrohr- und Lasergewehrschießen ausprobieren, außerdem gibt es Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen. (AL)

### DINKELSCHERBEN-LINDACH

#### Buslinie 507 hält nicht wegen Dorffest

In Lindach ist am Samstag, 21. Juli, das Dorffest. Deshalb kann die Regionalbuslinie 507 die Haltestelle „Lindach“ ab 18.30 Uhr nicht anfahren. Das teilt der Augsburgs Verkehrsverbund mit. (heju)

### DINKELSCHERBEN

#### Radeln mit dem Bundestagsabgeordneten

Der CSU-Bundestagsabgeordnete Hansjörg Durz radelt diesen Sommer wieder durch seinen Wahlkreis und die Bürger dürfen sich anschließen. Am Samstag, 21. Juli, geht es um 14 Uhr in Dinkelscherben los. Die Runde führt über Siefenwang, Stadel, Oberschöneberg, Saulach (14.55 Uhr Hohe Reute), Anried, Grünenbaindt, Gabelbachergreut, Gabelbach (15.55 Uhr Führung in der Kirche St. Martin, Steinkirch und Fleinhausen wieder zurück nach Dinkelscherben (gegen 17.20 Uhr). Treffpunkt ist an der Pizzeria Kalender, Bahnhofplatz 4. (AL)

### ZUSMARSHAUSEN

#### Kindergarten ist am Freitag geschlossen

Der Kindergarten Purzelbaum in Zusmarshausen ist am Freitag, 20. Juli, geschlossen. Der Grund: Die Vorschulkinder übernachten dort. Es gebe keine Notgruppe, teilt die Gemeinde mit. Die Kinderkrippe ist nicht betroffen. (heju)

### ZUSMARSHAUSEN-WÖRLESCHWANG

#### Mundartkabarett mit „Der Pfefferle und sein Ernst“

„Der Pfefferle und sein Ernst“ kommen mit ihrer schwäbischen Comedy am Freitag, 20. Juli, in den Kulturstadt Wörleschwang. Werner Schwarz und Markus Rabe sind mit ihren Programmen weit über ihre Heimatregion, den Alb-Donau-Kreis, hinaus bekannt. In Wörleschwang präsentieren sie ihr Programm „Auf am Sündabänke“. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro und an der Abendkasse für 17 Euro. Schüler und Studenten zahlen drei Euro weniger. (AL)



## DANKE, dass Sie helfen.

Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unverschuldet in Not geraten sind.

### Spendenkonten

Stadtparkasse Augsburg, AUGSDE77XXX  
IBAN: DE97 7205 0000 0000 0020 30

Kreissparkasse Augsburg, BYLADEM1AUG  
IBAN: DE54 7205 0101 0000 0070 70

Sparkasse Kempten/Allgäu, BYLADEM1ALG  
IBAN: DE33 7335 0000 0000 0044 40

Sparda-Bank Augsburg, GENODEF1S03  
IBAN: DE42 7209 0500 0000 5555 55

### Stiftung Kartei der Not

Curt-Frenzel-Straße 2  
86167 Augsburg  
E-Mail: info@karteidernot.de  
www.karteidernot.de  
www.facebook.com/karteidernot

